

2015/16



Sattel-Hochstuckli AG

66. Geschäftsbericht





Gesellschaftsorgane

1. Verwaltungsrat

Ablauf der Amtsdauer

Josef Föhn, Schwyz	2016
Patricia Lustenberger-Fach, Sattel	2016
Alois Schibig, Steinen	2016
Rudolf Marty, Cham	2017
Pirmin Moser, Sattel	2017
Anton von Rickenbach, Sattel	2018
Bruno Steiner, Oberägeri	2018
Paul Heinzer, Schwyz	2018

2. Ausschuss des Verwaltungsrates

Anton von Rickenbach, Sattel (Vorsitz)
 Josef Föhn, Schwyz
 Rudolf Marty, Cham
 Pirmin Moser, Sattel
 Bruno Steiner, Oberägeri
 Patricia Lustenberger-Fach, Sattel

3. Revisionsstelle

Ablauf der Amtsdauer

BDO AG, Altdorf	2016
-----------------	------

4. Betrieb / Geschäftsleitung

Simon Zobrist, Emmenbrücke	Geschäftsführer
Anton von Rickenbach, Sattel	Delegierter des Verwaltungsrates
Gerold von Rickenbach, Schwyz	Leiter Technik, Betrieb & Infrastruktur

Geschäftsstelle

Sattel-Hochstuckli AG	Telefon 041 836 80 80	
Kreisel 2	Fax 041 836 80 89	info@sattel-hochstuckli.ch
Postfach 36, 6417 Sattel	Infotel. 041 836 80 88	www.sattel-hochstuckli.ch

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Vielen Dank für Ihre Treue. 2015/16 wird als ein mässiges Jahr in die Sattel-Hochstuckli Geschichte eingehen. Gerne hätten wir während der Herbstsaison und vor allem im Winter mehr Gäste bedient. Die familienfreundliche «Rondos Kinderwelt» und damit auch der Skilift Engelstock erfreute unsere Gäste, insbesondere den Nachwuchs trotz schwieriger Rahmenbedingungen an über 90 Wintertagen. Die anderen Anlagen aber, welche im Winter durchschnittlich 90 Tage in Betrieb sind, konnten nur an 64 Tagen betrieben werden. Obwohl die Pisten, wenn es die Schneesituation zulies, sehr gut präpariert waren, hat das turbulente Wetter leider Betriebstage gekostet. Was sich entsprechend in den Zahlen niedergeschlagen hat.

Nachdem wir die letzten 5 Jahre mit rund 180'000 Besuchern rechnen konnten, waren es während des gesamten letzten Geschäftsjahres nur deren 150'000. In der Konsequenz resultiert nach 10 Jahren erstmals wieder ein Jahr mit Verlust.

Vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 konnten unsere Anlagen 313 Tage die Gäste erfreuen. Nach wie vor sind wir stark vom Wetter an den Wochenenden und während der Ferienzeit abhängig. Dies obwohl das prächtige Panorama und die teils unberührte Natur an 365 Tagen sehenswert wären und eine wohltuende, erholsame Wirkung haben.

Unser umfassendes Angebot begeistert nach wie vor Klein und Gross. Hüpfburganlage, Sommer-Tubingbahn, Zaubertunnel, Bungy Trampolin, RUNDweg Engelstock, UMWeg, Pfad, Stuckli Run, Raiffeisen-Skywalk, Schlittelpiste, Nachtskipiste, familiäres Skigebiet - alles Top-Argumente für den Besuch im Vier-Jahreszeiten Erlebnisgebiet Sattel-Hochstuckli.

2015/16 war das Jahr der Instandhaltungsarbeiten. Nach 10 Jahren und über 33'000 Betriebsstunden wurden die Antriebeinheiten der

Drehgondelbahn revidiert. Ebenso konnte der Bärenfanglift wieder einsatzfähig gemacht werden. Es konnten zudem mehrere exponierte Stellen, entstanden durch Erosion und leichte Hangrutsche in der Vergangenheit, ausgebessert und saniert werden.

Der Verwaltungsrat fühlt sich dem Wintersport im Sattel-Hochstuckli verpflichtet. Darum wurden viele Möglichkeiten des Ausbaus und der langfristigen Sicherstellung des Winterbetriebs intensiv geprüft. Der Verwaltungsrat hat sich sehr mit der Entwicklung des Schneesportes auseinandergesetzt und sich klar für den Wintersport am Hochstuckli ausgesprochen.

Die Schneesicherheit steht für den Gast eines Wintersportgebiets an oberster Stelle. Diese hohen Investitionen sind für die Unternehmung in der Regel nicht umsatzsteigernd sondern stellen eine Massnahme zur Sicherung des bestehenden Umsatzes dar. Bereits in vergangenen Jahren hat die Sattel Hochstuckli AG intensiv in die Beschneigungsanlagen investiert. Mit dem klaren Bekenntnis zur Weiterführung des Wintersports sind zusätzliche Investitionen geplant. Die bestehenden Anlagen wurden mit einer Sonderabschreibung vollständig wertberichtigt.

Vielen Dank allen Anwohnern im Gebiet Sattel-Hochstuckli und unseren Partnern (Wirte, Bauern, Liegenschaftsbesitzer, Buurämärcht, Schneesportschule, Tony Sport, öV-Betreiber, Sattel-Tourismus, Gemeinden, Kanton usw.) für die gute Zusammenarbeit, das Wohlwollen und das Verständnis für die Anliegen der SHAG. Die vielen positiven Echos unserer Gäste sind der «Lohn» und dieser gehört unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Verwaltungsrat dankt den treuen Gästen, Aktionären und Sponsoren, die mit ihrem Engagement es erst ermöglichten, diese Unternehmung entsprechend zu führen.

Sattel, im Juli 2016

Der Verwaltungsrat

Betriebstage und Frequenzen 2015/16

Unsere Anlagen standen während der Berichtsperiode 2015/2016 wie folgt in Betrieb:

Sommer:	Die Drehgondelbahn Stuckli Rondo ab	18.04.2015 – 01.11.2015
	Die Sommerrodelbahn Stuckli Run ab	19.04.2015 – 08.11.2015
Winter:	Die Drehgondelbahn Stuckli Rondo ab	07.11.2015 – 20.03.2016
	Der Skilift Herrenboden-Hochstuckli ab	16.01.2016 – 20.03.2016
	Der Skilift Bärenfang ab	29.12.2015 – 20.03.2016
	Der Skilift Engelstock ab	25.11.2015 – 20.03.2016

Gondelbahn Stuckli Rondo	Sommer	Winter	TOTAL	Total Vorjahr
Betriebstage	203	110	313	315
Betriebsstunden	2'032	1'202	3'234	3'024
Ersteintritte	107'881	41'787	149'668	176'852
Fahrten /Frequenzen				
-bergwärts	107'881	78'230	186'111	276'187
-talwärts	95'181	51'660	146'841	137'739
Total	203'062	129'890	332'952	413'926
Skilift Hochstuckli				
Betriebstage	--	64	64	66
Betriebsstunden	--	468	468	497
Fahrten /Frequenzen	--	109'285	109'285	183'931
Skilift Bärenfang				
Betriebstage	--	67	67	23
Betriebsstunden	--	470	470	158
Fahrten /Frequenzen	--	60'505	60'505	33'294
Skilift Engelstock				
Betriebstage	--	108	108	81
Betriebsstunden	--	900	900	662
Fahrten /Frequenzen	--	281'716	281'716	280'815
Sommerrodelbahn				
Betriebstage	178	--	178	166
Betriebsstunden	1'991	--	1'991	1'023
Fahrten /Frequenzen	176'309	--	176'309	178'732
Sommertubingbahn				
Fahrten /Frequenzen	5'960	--	5'960	--

Geschäftsbericht 2015/16

Überblick

«Die Fühler der Weinbergschnecken zeigen nach Süden, was auf einen speziellen Winter hinweist», meinte einer der bekannten «Wetterschmöcker» im August 2015. Das Wetterkarussell hat in der Tat das Geschäftsergebnis beeinflusst.

Flexibilität und Einsatz aller Mitarbeiter/-innen, ermöglichte dennoch ein vorzeigbares Gesamtergebnis. Der Gesamtumsatz lag mit 3,8 Mio. Franken 5% tiefer als im Vorjahr (ohne Gastro-Ertrag). Geringere Gästezahlen, tiefere Durchschnittserträge pro Wintergast, fehlende Repetitionsfahrten auf der Drehgondelbahn haben das Gesamtergebnis beeinflusst. Der Betriebsaufwand blieb mit 3,3 Mio. Franken praktisch auf Vorjahresniveau (ohne Gastro-Aufwand). Darin enthalten ist der Personalaufwand von 1,9 Mio. Franken. Der Wechsel vom Geschäftsführer- zum Pachtmodell im Berggasthaus Mostelberg brachte konstante Mieterträge. Das Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt 0,5 Mio. Franken (13%). Der positive Trend des Sommergeschäfts setzt sich fort und ist mit 58% am Gesamtumsatz ein Indiz für die erfolgreiche 4-Jahresezeiten Strategie. Durch die vollständige Abschreibung der Beschneigungsanlage ergeben sich Abschreibungen im laufenden Jahr von 2,611 Mio. Franken und somit einen Jahresverlust von 2,197 Mio. Franken. Die Eigenkapitalquote verringert sich dadurch auf 3,4 Mio. Franken (26%).

Erneut sind zukunftsorientierte Neuinvestitionen getätigt worden, insbesondere in die Fertigstellung von Rondos Kinderwelt und Nachttrainings-Piste Engelstock.

Projekte und Investitionen

Im August konnte die 120 Meter Sommer-Tubingbahn eröffnet werden. Sie ist die erste ihrer Art in der Schweiz und die einzige mit einer Tunneldurchfahrt. Durch den inszenierten Zaubertunnel fahren die «Rutscher» auf dem Förderband bequem zurück zum Start. Die fertiggestellte Piazza

mit dem charmanten Betriebsgebäude mit Solar-geländer macht Rondos Kinderwelt vollständig.

Swiss Knife Valley SkiTeam, OK Minikipp-Nachtsslalom und die Sattel-Hochstuckli AG, mit Unterstützung der Raiffeisen Bank und Garaventa realisierten zusammen eine fixe und professionelle LED-Nachtspistenbeleuchtung am Engelstock. Rechtzeitig zum Mini-Kipp-Nachtsslalom vom 16. Januar gingen die energieeffizienten LED-Leuchten an und leuchten die Nachtpiste seither optimal aus. Chancen ergeben sich nebst Trainingsbetrieb für die Skiclubs im Firmengeschäft.

Marketing und Events

Der Malwettbewerb zum 10-Jahre-Jubiläum Stuckli Rondo bescherte uns rund 800 kreative Darstellungen «Meine Drehgondelbahn». Die Besten jeder Alterskategorie sind auf einer Tafel an der Bergstation Mostelberg verewigt.

Gezielte Familienkampagnen mit Zaubertunnel und Sommer-Tubingbahn nahmen einen Hauptfokus der Marketingaktivitäten ein. RUNDum mehr erleben mit allen Attraktionen, welche das Vier-Jahreszeiten Erlebnisgebiet Sattel-Hochstuckli bietet, wird gezielt im Marketing eingesetzt. Evergreens wie Raiffeisen Skywalk, RUNDwege, Sommerrodelbahn, Hüpfburganlage, gemütliche Berggasthäuser, attraktives Skigebiet für alle Generationen usw. kommen dabei nicht zu kurz. Das Wetter ist und bleibt jedoch der mit Abstand wichtigste Erfolgsfaktor.

Horämänel-Rennen, Stuckli-Tony Sport Jugendskirennen, Ballon-Fiesta, Familien-OL, Stuckli Sky Dining und viele weitere Events sind beliebt und freuen sich reger Nachfrage. Allen Organisatoren an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ihr Engagement ermöglicht einen attraktiven Eventkalender Sattel-Hochstuckli.

Sattel, im Juli 2016

Der Verwaltungsrat

Bilanz per 31. März 2016

Aktiven

CHF	31.03.2016	%	31.03.2015	%
Flüssige Mittel	19'641		74'823	
Wertschriften	4'200		4'200	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177'005		209'819	
Übrige kurzfristige Forderungen				
- gegenüber Dritten	1		38	
- gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	85'476		61'604	
Vorräte	35'175		47'575	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'003		57'695	
Total Umlaufvermögen	354'501	3	455'754	3
Sachanlagen	12'427'701		14'438'000	
Total Anlagevermögen	12'427'701	97	14'438'000	97
Total Aktiven	12'782'202	100	14'893'754	100

Passiven

CHF	31.03.2016	%	31.03.2015	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	465'414		503'605	
Vorauszahlungen	136'180		84'128	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	387'953		109'916	
- gegenüber Organen und Beteiligten	700'000		200'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	133'400		137'595	
Passive Rechnungsabgrenzungen	457'876		701'029	
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'280'823	18	1'736'273	12
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'580'000		5'950'000	
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	1'566'000		1'799'400	
Total langfristiges Fremdkapital	7'146'000	56	7'749'400	52
Total Fremdkapital	9'426'823	74	9'485'673	64
Aktienkapital	5'370'050		5'300'050	
Reserve aus Kapitaleinlagen	30'000		0	
Gesetzliche Gewinnreserven	40'800		39'200	
Bilanzgewinn				
- Vortrag	152'296		122'927	
- Jahresverlust/-gewinn	-2'196'767		30'969	
Eigene Aktien	-41'000		-85'065	
Total Eigenkapital	3'355'379	26	5'408'081	36
Total Passiven	12'782'202	100	14'893'754	100

Erfolgsrechnung vom 1. April 2015 bis 31. März 2016

CHF	2015/16	%	2014/15	%
Verkehrsertrag Winter	1'265'702	33	1'578'819	30
Verkehrsertrag Sommer	1'226'913	32	1'303'879	25
Ertrag aus Erlebnisangeboten	655'464	17	601'510	12
Gastronomieertrag	0	0	1'165'619	23
Übriger Ertrag (Schulbus, Sponsoring, übriger Ertrag)	660'166	17	527'615	10
Total Betriebsertrag	3'808'245	100	5'177'442	100
Direkte Kosten (Material-, Waren-, Energieaufwand)	-298'642	-8	-647'691	-13
Personalaufwand	-1'906'675	-50	-2'383'935	-46
Bruttoergebnis	1'602'928	42	2'145'816	41
Mietaufwand	-84'030	-2	-94'484	-2
Unterhalt	-417'051	-11	-352'083	-7
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-158'119	-4	-147'899	-3
Verwaltungsaufwand	-203'777	-5	-205'536	-4
Werbeaufwand	-184'452	-5	-207'222	-4
Übriger betrieblicher Aufwand	-41'532	-1	-54'906	-1
Total übriger betrieblicher Aufwand	-1'088'961	-29	-1'062'130	-21
Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen & Abschreibungen	513'967	13	1'083'686	21
Abschreibungen	-441'978	-12	-944'747	-18
Sonderabschreibung	-2'169'499	-57	0	0
Betriebliches Ergebnis	-2'097'510	-55	138'939	3
Finanzertrag	10	0	105	0
Finanzaufwand	-200'778	-5	-169'678	-3
Ausserordentlicher Ertrag	146'735	4	71'515	1
Ausserordentlicher Aufwand	-36'784	-1	0	0
Jahresgewinn vor Steuern	-2'188'327	-57	40'881	1
Direkte Steuern	-8'440	0	-9'912	0
Jahresverlust	-2'196'767	-58	30'969	1

Sachanlagen

Bruttowerte	Grundstücke und Pisten	Liegenschaften	Gondelbahn	Skilifte/Schneeerzeugnisse	Erlebnisinfrastruktur	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Stand 1.4.2015	2'890'172	2'719'620	8'448'506	5'399'220	5'371'324	1'508'292	26'337'134
Zugänge	87'121	35'779	-	78'171	321'357	78'750	601'178
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.3.2016	2'977'293	2'755'399	8'448'506	5'477'391	5'692'681	1'587'042	26'938'312

Abschreibungen

Stand 1.4.2015	894'872	1'332'120	3'382'206	3'207'820	2'064'024	1'018'092	11'899'134
Zugänge	60'721	43'779	70'000	2'239'170	59'257	138'550	2'611'477
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.3.2016	955'593	1'375'899	3'452'206	5'446'990	2'123'281	1'156'642	14'510'611

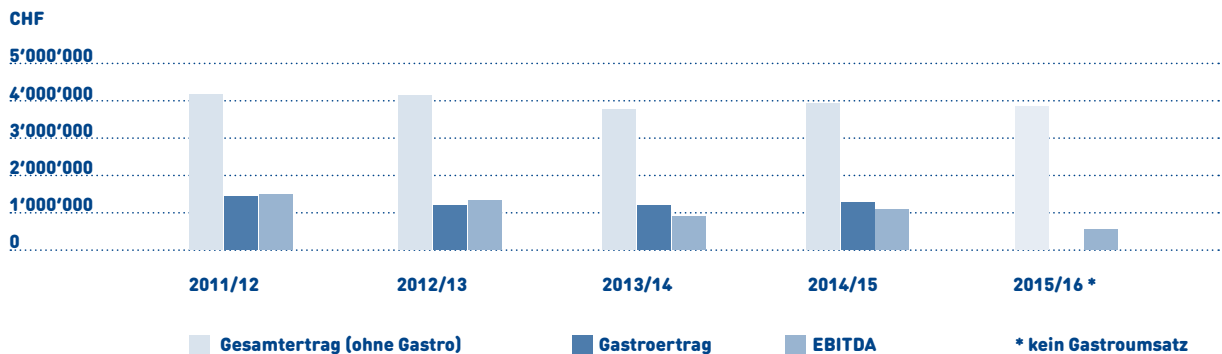
Nettowerte

Stand 1.4.2015	1'995'300	1'387'500	5'066'300	2'191'400	3'307'300	490'200	14'438'000
Zugänge	26'400	-8'000	-70'000	-2'160'999	262'100	-59'800	-2'010'299
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.3.2016	2'021'700	1'379'500	4'996'300	30'401	3'569'400	430'400	12'427'701

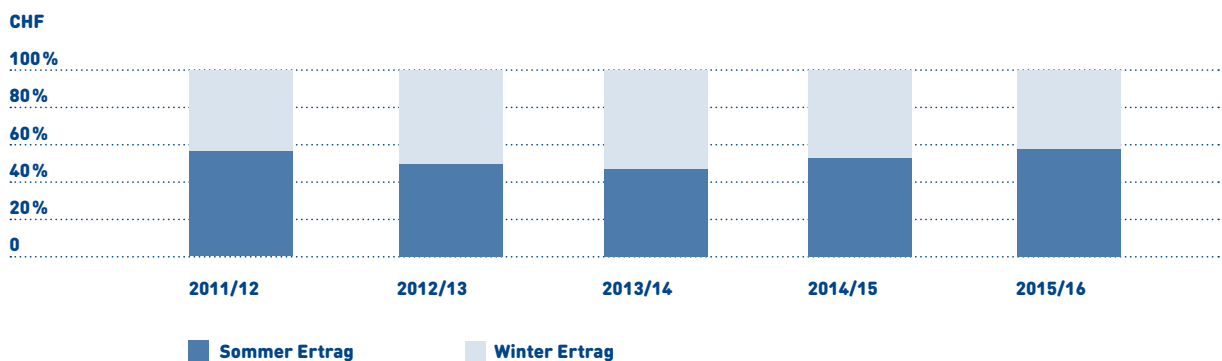
Kennzahlen

CHF	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Verkehrsertrag Winter	1'568'521	1'796'364	1'713'629	1'578'819	1'265'702
Verkehrsertrag Sommer	1'371'980	1'189'451	1'104'886	1'303'879	1'226'913
Gastronomieertrag	1'425'536	1'189'169	1'175'102	1'165'619	0
Ertrag aus Erlebnisangeboten	825'962	686'543	567'674	601'510	655'464
«Übriger Ertrag (Schulbus, Sponsoring, übrige Erträge)»	390'504	428'137	354'690	527'615	660'166
Gesamtertrag	5'582'503	5'289'664	4'915'981	5'177'442	3'808'245
EBITDA	1'450'229	1'292'608	888'138	1'083'686	513'967
in % des Ertrages	26%	24%	18%	21%	13%
Unternehmensergebnis	19'617	8'578	1'541	30'969	-2'196'767

Entwicklung Gesamtertrag und EBITDA Sattel-Hochstuckli AG



Verkehrs- und Erlebnisertrag Verhältnis Sommer-Winter Sattel-Hochstuckli AG



Anhang der Jahresrechnung 2015/2016

1. Grundsätze

1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmals nach den anwendbaren Rechnungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. In Übereinstimmung mit Art. 2 Abs. 4 der Übergangsbestimmungen wurde die Gliederung der Zahlen 2014/15 ebenfalls an das neue Rechnungslegungsrecht angepasst.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Sachanlagen

OR 960a: Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

1.3 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Eigenkapital

Das Aktienkapital von CHF 5'370'050 besteht aus 15'343 Namenaktien à nominal CHF 350. Anlässlich der Generalversammlung vom 9. August 2014 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital um maximal TCHF 400, eingeteilt in 1'143 Namenaktien zu je CHF 350 nominal, die zum Ausgabepreis von CHF 500 in bar zu zahlen sind, zu erhöhen.

2.2 Eigene Aktien

	Anzahl	CHF
Stand 1.4.2015	321	85'065
Zugänge	82	41'000
Abgänge	-321	-157'800
Wertberichtigung		72'735
Stand 31.3.2016	82	41'000

2.3 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag steht in Zusammenhang mit Versicherungsrückerstattungen und Veräußerungen eigener Aktien.

Der ausserordentliche Aufwand steht in Zusammenhang mit der Wiederbereitstellung des Bärenfangliftes.

Anhang der Jahresrechnung 2015/16

3. Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stille Reserven

Im Geschäftsjahr 2015/2016 wurden stille Reserven im Umfang von CHF 779'300 aufgelöst.

3.2 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 50.

3.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Immobilie Sachanlagen (Buchwerte) CHF 8'105'207.

3.4 Fortführung der Gesellschaft

Aufgrund des äusserst schlechten Wintergeschäftes 2015/2016 hat sich die Liquidität der Sattel-Hochstuckli AG sehr negativ entwickelt. Zudem mussten ausserordentliche Abschreibungen auf den Wintersportanlagen (Beschneigung) vorgenommen werden. Der Liquiditätsplan verdeutlicht, dass für die Fortführung der Gesellschaft genügend Liquidität vorhanden ist. Dabei wird von einer durchschnittlichen Saison ausgegangen. Es besteht diesbezüglich jedoch eine wesentliche Unsicherheit.

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die geplanten Ziele erreicht werden können und die erforderlichen Cash Flows generiert werden.

Antrag zur Verwendung des Bilanzverlustes

Der Generalversammlung steht folgendes Ergebnis zur Verfügung:

CHF	31.03.2016
Vortrag aus dem Vorjahr	152'296
Jahresverlust	-2'196'767
Total	-2'044'471

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

CHF	31.03.2016
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0
Vortrag auf neue Rechnung	-2'044'471
Total	-2'044'471

Bericht Revisionsstelle



Tel. +41 41 874 70 70
Fax +41 41 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sattel-Hochstuckli AG, Sattel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 6,7,10,11 des Geschäftsberichts) der Sattel-Hochstuckli AG für das am 31. März 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung "3.4 Fortführung der Gesellschaft" im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Sattel-Hochstuckli AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Altdorf, 23. Juni 2016

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Beat Blaser

Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

Sponsoren

Gondelsponsoren

Sponsoren

Arthur Weber AG, Seewen
Berggasthaus Mostelberg, Sattel
Brauerei Baar AG, Baar
Contratto AG, Goldau
Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz
Helvetia Versicherung
Mythen Center Schwyz, Ibach
Raiffeisenbank Oberägeri-Sattel, Oberägeri
Schelbert AG, Muotathal
Victorinox AG, Ibach
Wasserwerke Zug AG, Zug

Co-Sponsoren

Adolf Lüönd jun. Baggerarbeiten, Sattel
Auto AG Schwyz, Ibach
Berggasthaus Herrenboden, Sattel
Bürgi Tiefbau AG, Goldau
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Ibach
Indextra GmbH, Ibach
Jakob Berger GmbH, Sattel
Krienbühl Transporte, Sattel
Landi Schwyz, Seewen
M + K Iten AG, Morgarten
Meier Natursteine AG, Morgarten
Niedermann AG, Baar
Schnüriger Bau GmbH, Sattel
Strüby Holzbau AG, Seewen

Stützensponsoren

Hauptsponsor

Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Sponsoren

Bühler Treuhand, Morgarten
BSW Security AG, Zürich
Druckerei Triner AG, Schwyz
Gebr. Grab AG, Rothenthurm
Malergeschäft Hubert Schnüriger, Sattel
Tony Sport, Rothenthurm

Partnergemeinden

Gemeinde Baar
Gemeinde Oberägeri
Gemeinde Sattel
Gemeinde Steinen
Gemeinde Steinerberg
Gemeinde Unterägeri

Rondos Kinderwelt

Arnold-Arnold GmbH, Unterägeri
Borer Lift AG, Wichtrach
bsp Ingenieure + Planer AG, Küsnacht SZ
BSW Security AG, Zürich
Contratto AG, Goldau
Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz
Garage Reichlin AG, Baar
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Ibach
Hans Nussbaumer AG, Alosen
Linak AG, Thalwil
Niedermann AG, Baar
Reinhard AG, Sachseln
RIKO Beteiligungen und Verwaltungen AG, Cham
Schnüriger Bau GmbH, Sattel
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Sparkasse Schwyz AG, Schwyz
Staerke Handels AG, Zug
Steiner Sarnen Schweiz AG, Sarnen
Tony Sport AG, Rothenthurm

Herzlichen Dank

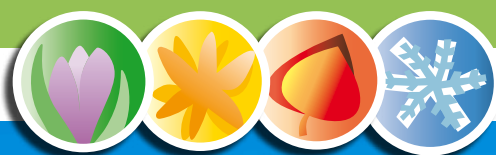
Mitarbeiter

Annen Kathrin • Annen Monika • Arnold Daniel • Arnold Regula • Arnold Richard • Bänninger Natalie • Beutler Ramona • Blaser Anna-Beatriz • Blum Robert • Brüscheiler Walter • Büeler Xaver • Bünter Rahel • Camenzind Franz • Camenzind Oskar • Cheravola Michel • Dallinger Rita • Epp Tobias • Fässler Evelyne • Fischlin Karl • Gasser Marianne • Good Hermann • Hofer Björn • Huonder Sonja • Hurni Tino • Imhof Robi • Inderbitzin Roman • Kälin Evelyn • Kälin Fiona • Kiser Martina • Leuthold Iris • Lieb Josef • Loser Simone • Lüönd Esther • Lüönd Erich • Lüönd Martin • Marty Josef • Matter Paul • Michlig René • Moser jun. Albert • Moser sen. Albert • Reber David • Reichlin Felicitas • Reichmuth Daniela • Riedel Tino • Röllin Andreas • Rösli Basil • Sarbach Daniel • Schmid Hampi • Schnüriger Armin • Schnüriger Toni • Schönmann Patrick • Schuler Remo • Schuler Albin • Schuler Domini • Schuler Dominik • Schuler Pius • Schuler René • Sidler Walter • Sidler Vreni • Signer Stefan • Stadler Johannes (REMEC) • Steiner Erika • Suter Ernst • Tarnutzer Michael • Umbricht Yves • von Rickenbach Gerold • von Rickenbach Anton • Welte Edgar (REMEC) • Ziegler Roswitha • Zimmermann Xaver • Zobrist Simon • Züger Paul

Dankeschön für den täglichen Einsatz im
Geschäftsjahr 2015/2016!







RUNDum mehr erleben

